

# Lösung für das Wasser-Problem?

Wasserversorgung von 450 Grundstücken in Brodersby-Goltoft erfolgt nicht zentral, sondern gestückelt – das soll sich ändern

Von Doris Ambrosius

**BRODEBSY-GOLTOFT** In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung Brodersby-Goltoft wurde einstimmig beschlossen, den flächendeckenden Ausbau der zentralen Wasserversorgung im Ortsteil Brodersby voranzutreiben. Gleichzeitig soll hierbei der Wasserbeschaffungsverband Südangeln aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Hintergrund ist, dass die Versorgung von 450 Grundstücken nicht zentral, sondern in unterschiedlichster Form erfolgt, wie zum Beispiel über den Wasserbeschaffungsverband Südangeln, über die Gemeinde, durch eine Wassergenossenschaft oder teilweise über Privat- und Gemeinschaftsbrunnen.

Vor fünf Jahren war der Ausbau bereits Thema in der Gemeindevertretung, wurde aber mit einem damit verbundenen Bürgerentscheid abgelehnt. „In der Vergangenheit sind immer wieder Bürger an mich herangetreten, die sehr



In Brodersby-Goltoft haben viele Bürger Probleme mit ihrer Wasserversorgung.

FOTO: AMB

große Problem mit der Wasserversorgung haben und teilweise über den Nachbarn notversorgt werden“, berichtete Bürgermeister Hein-Erich Puzich und fügte hinzu, dass auch die Gemeindevorrichtung

veraltet sei und erhebliche Erneuerungsarbeiten anstünden.

Weiterhin wurde die einvernehmliche Beendigung des Betreibervertrages zwischen den Gemeinden Bro-

dersby-Goltoft und Schaalby sowie dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg zum Ende des Jahres beschlossen. Durch die Kita-Reform tritt ab dem 1. Januar 2021 eine geänderte Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Kraft. Für den Betrieb und die Finanzierung der Ev. Kita „Lütte Lüüd“ in Schaalby wird zwischen der Gemeinde Schaalby als Standortgemeinde und dem Ev.-Luth. Kirchenkreis

Schleswig-Flensburg als Träger eine neue Betreibervereinbarung geschlossen.

Weiteres in Kürze:

> Für das Schleizentrum wird ein Architektenwettbewerb vorbereitet. Durch aufwendige Planung von Tagespflege und Arztpraxis-Konzept hat es sich verzögert.

> Der Breitbandausbau ist fertig. Drei Hotspots werden installiert, der Hotspot im Markttreff ist fertig. Museum und Feuerwehr folgen.

> Die Erneuerung der Slipanlage ist fertig.

> Die Baumaßnahmen der Regenwasserkanalisation in Goltoft (Dorfstraße) ist abgeschlossen. Die Maßnahme in Knös muss aufgrund größerer Schäden auf das nächste Jahr verschoben werden. In Op de Hö in Burg konnte wegen Anliegerproblemen noch nicht begonnen werden.

> Die Verkehrsschau fand statt, einige Fehlbeschilderungen müssen geändert werden. Seitens der Behörden spricht nichts gegen die geplanten 30er-Zonen, es muss noch ein Beschluss gefasst werden.

> Alle wassergebundenen Wege werden oder sind abgehobelt und Schlaglöcher gefüllt.

> Am 6. März 2021 findet voraussichtlich die Aktion „Sauberes Dorf“ statt.